

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

V.

Tamsweg, 23. Juni 1896.

Lieber Freund und geduldiger Leser! Sicher hast Du schon in Beamtenkreisen gehört, daß man Tamsweg das österreichische Sibirien nennt. Heute bin ich nun in diesem volkreichsten Marke und Hauptorte des Lungaues und finde mich hier ganz außerordentlich behaglich. Die Beamten, welche ich kennen lernte, sehen nicht im mindesten verzagt aus. Mag sein, wenn Boreas seine Windlöcher aufthut und tiefer Schnee mit graufiger Kälte Berge und Thal umhüllt, daß es dann hier weniger gemüthlich ist. Der Markt Tamsweg, vor drei Jahren von einer großen Feuersbrunst schwer heimgesucht, zeigt nun viele neue Häuser, daneben auch die alten hölzernen Gebäude, ja sogar einige Ruinen, die man stehen gelassen. Der erste Eindruck, namentlich bei dem Prachtwetter wie heute, ist ein sehr günstiger. Ein Kranz hoher schöner Berge, darunter die Felsenkogel von Weißbriach, umrahmt das weite Thal, in dem das einstige römische Tamafica oder Tamaficis, das spätere Tamswich des Mittelalters, liegt. Und wie Mauternsdorf durch sein altes Schloß imponiert, so ziert den stattlichen Markt hier die hochgelegene St. Leonhard-Kirche, eine Sehenswürdigkeit ersten Ranges, die ich Dir später zu schildern versuchen will.

Einstweilen nimm geduldig platz neben mir in dem trefflichen Gasthause „zur Leisniz des Leonhard Planitzer“. Die Leisniz gehört allerdings nicht, wie das Hauschild besagt, dem genannten Postmeister, sondern ergießt sich ganz